

# Pressemitteilung

Nr. 20/2020 – 02.04.2020

## Gefälschte Mail an Arbeitgeber zum Kurzarbeitergeld im Umlauf

**Betrüger machen sich die Sorge von Arbeitgebern in wirtschaftlicher Not zu Nutze. Die Bundesagentur für Arbeit warnt vor einer betrügerischen Mail. Die Absender wollen an persönliche Kundendaten gelangen.**

Aktuell erhalten Arbeitgeber und Unternehmen bundesweit unseriöse Mails, die unter der Mailadresse [kurzarbeitergeld@arbeitsagentur-service.de](mailto:kurzarbeitergeld@arbeitsagentur-service.de) versandt werden. In der Mail wird der Arbeitgeber unter anderem aufgefordert, konkrete Angaben zur Person, zum Unternehmen und zu den Beschäftigten zu machen, um Kurzarbeitergeld zu erhalten. Im Absender ist keine Telefonnummer für Rückfragen angegeben.

**Arbeitgeber sollen auf keinen Fall auf die Mail antworten, sondern diese umgehend löschen.** Die BA ist nicht Absender dieser Mail. Die BA fordert Arbeitgeber auch nicht per Mail auf, Kurzarbeitergeld zu beantragen.

Informationen zur Beantragung von Kurzarbeitergeld erhalten Betriebe **telefonisch** unter der zentralen gebührenfreien **Hotline für Arbeitgeber 0800 4 5555 20**.

Kurzarbeitergeld kann nur über eine **Anzeige zum Arbeitsausfall** durch den Arbeitgeber erfolgen. Der Vordruck zur Anzeige und alle Informationen zum Kurzarbeitergeld sind auf der **Internetseite der Bundesagentur für Arbeit** <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-kurzarbeit/> veröffentlicht.

Immer informiert bleiben – folgen Sie uns bei Twitter: [@BA\\_NDS\\_Bremen](https://twitter.com/BA_NDS_Bremen).



**Bundesagentur für Arbeit**

Regionaldirektion  
Niedersachsen-Bremen